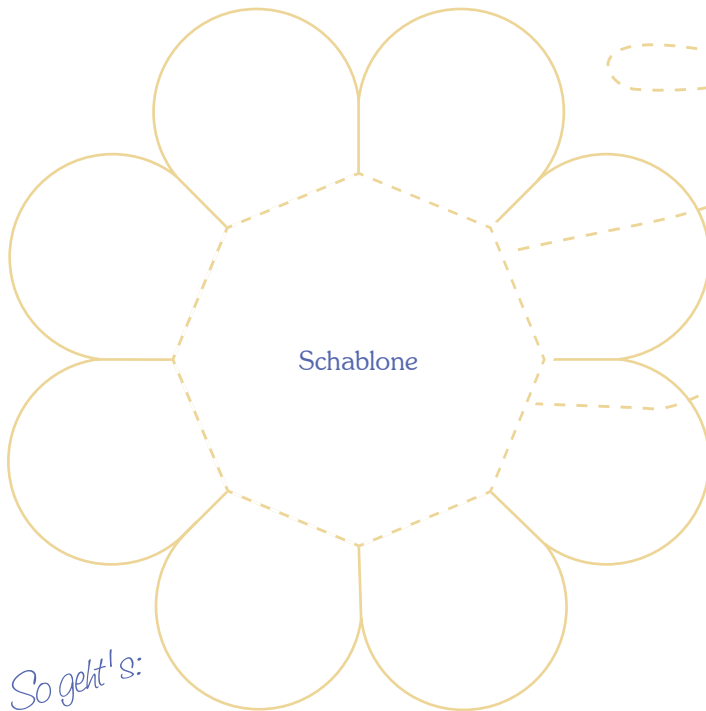


*** Bastel-Tipp ***

Osterkörbchen

zum Verschenken kleiner Oster-Leckereien

Für die frühe Christenheit steht das Ei bildlich für das Grab Christi: Wie die Eierschale aufbricht, so zerbricht Jesus durch seine Auferstehung den Tod. Verschenkt bzw. gesucht werden die Ostereier heutzutage in Osternestern: Große, kleine, bunte, für Kinder, für Naschkatzen, mit Eiern, mit Schokolade, als Schale, als Körbchen, mit Henkel, geflochten, aus Pappe, selbst gebastelt – und in jedem Fall mit Ostergas!



So geht's:

- 1) Vergrößern Sie die Schablone im Kopierer auf etwa die doppelte Größe.
- 2) Übertragen Sie die Umrisse auf bunten Tonkarton und schneiden Sie die „Blume“ entlang der durchgezogenen Linien aus. Schneiden Sie auch die Linien ein, die in die Form hineinragen.
- 3) Knicken Sie die Körbchen-Seitenwände an den gestrichelten Linien nach oben.
- 4a) Kleben oder tackern Sie die einzelnen „Blütenblätter“ schuppenförmig aneinander.
- 4b) Dabei fixieren Sie auch einen 30 cm langen und 2,5 cm breiten Streifen Tonkarton als Griff an zwei gegenüberliegenden Seiten, genau zwischen zwei „Blütenblättern“.
- 5) Sie können beliebige Verzierungen vornehmen: Papierschnipsel aufkleben, bemalen, Muster einschneiden...
- 6) Dekorieren Sie das fertige Körbchen mit etwas Ostergas; legen Sie kleine Leckereien hinein.

